

Anwesenheit:	LV
Christoph Leibold	
Gabi Füchtenschnieder	
Andre Böhme	
Eva Petersen	
Marc Tillmann	
Sfeffi Dincher-Klemm	RP-Saar
Gabi Nagel	Rheinland
Uli Reber	Bayern
Anna Hoenge	Berlin-Brandenburg
Glenn Kessner	Weser-Ems
Frauke Walter	Hamburg-Schleswig-Holstein
Anette Lohrke	Hannover-Bremen

Begrüßung durch Christoph Leibold 10.20 Uhr.

Christoph informiert den Ausschuss über die zukünftige Neubesetzung der außerordentl. Mitglieder im Ausschuss. Ausgeschieden sind HGG und Anke Schwörer-Haag, die Posten werden von Eva Petersen und Marc Tillmann neu besetzt. Weiterhin werden Andree Böhme als außerordentliches Mitglied und Gabi Füchtenschnieder als stellv. Ressortleiter bestätigt.

#### Punkt 1

---

##### Zuchtrichter

Uli regt an, einen intern. Zuchtrichter, der dieses Gremium im Ausschuss vertreten soll, zu berufen. C. versucht einen intern. od. nationalen zu mobilisieren.

-Vorschlag einstimmig angenommen-

#### Punkt 2

---

##### Ringsteward

Im folgenden wurden folgende Bestimmungen für das Amt des Ringstewards festgelegt:

**Für die zukünftige Ausbildung der Ringstewards gibt das Richtressort die Aufgabe an das Ressort Ausbildung weiter.**

- Aufgaben:
1. Unterstützen der Richter in ihrer Aufsichtspflicht auf dem gesamten Turniergelände (inkl. Abreiteplatz)
  2. Selbständige Ausrüstungskontrollen (Beschlag – und Maulkontrollen) durchführen.
  3. Unterstützende Hilfe beim Einreiten (Collecting Ring) und Abreiteplatz
  4. Vermittelnde Aufgaben zwischen Reiter, Richter und Rechenstelle

Voraussetzung: Es muss mindestens 1 Theorie-Fortbildung über Maulkontrollen absolviert werden.  
Des weiteren ist mindestens 1 Praktikum „Maulkontrollen“ mit einem Richter auf einem Turnier, auf dem auch solche Kontrollen durchgeführt werden zu absolvieren. (Praxis)  
Der Ringsteward braucht eine Empfehlung von den Ressorts Richten und Ausbildung.

Besonderer Wert muss hierbei auf das freundliche Auftreten in der Öffentlichkeit gelegt werden !!

**Dies auch bitte im Ausbildungsressort in Zukunft berücksichtigen**

Besonderheit beim bereits ernannten Ringsteward:

Der Ringsteward hat an der Fortbildung 2008 in Wurz Thema Maul-Kontrollen teilgenommen (Theorie)

Er muss noch ein Praktikum „Maulkontrollen“ mit einem Richter auf einem Turnier, auf dem auch solche Kontrollen durchgeführt werden, absolvieren. (Praxis)

Ausführung: Enge Zusammenarbeit mit den Richtern !!  
\* Disqualifikation kann nur in Absprache mit dem Chefrichter erfolgen (gilt für alle Kontrollen)  
\* Die letzte Entscheidung obliegt beim Chefrichter

Tagessatz: € 100,-- (analog C-Lizenz Richter plus Kilometergeld 0,30 €)

Fortbildung: alle 2 Jahre Teilnahme Richtertagung(empfohlen jedes Jahr)

Einsätze: 3 Einsätze als Ringsteward in 2 Jahren  
oder 3 vergleichbare Praktikas

Verlust: zum Wiedererlangen der „Ringstewardlizenz“ sind 3 Praktikas in zwei Jahren nötig

Antrag: Empfehlung eines Ringstewards zur DIM  
Antrag: Empfehlung Verbandstierarzt Maulkontrolle für DIM

### Punkt 3

---

Lizenz „ruhen lassen“

Folgende Regelung wurde einstimmig beschlossen:

- auf Antrag beim Ressortleiter Richten, kann man die Lizenz
- zwei Jahre ruhen lassen
- zum Wiedererhalt sind 3 Praktika beim A-Lizenz Richter, sowie die Teilnahme an einer Fortbildung & Tagung nötig

**Generell sollten die Bestimmungen zum Wieder-Erhalt der Lizenzen überprüft werden, da sie in der IPO anders formuliert sind, als es bei der Besprechung verabschiedet war !!**

### Punkt 4

---

Ausführungsbestimmungen „Richterüberprüfung“

C. gibt bekannt, dass einer Überprüfung der Richter durch den Verband juristisch nichts im Wege steht.

Die Rahmenbedingungen wurden nach eingehender Diskussion vom Ressort bestätigt.

Änderungen zur Aufnahme in die IPO sind rot gekennzeichnet:

- 1. Turnus bis 2014

- Richter tritt bis dahin mit dem Ausbilder seiner Wahl, zur Sammel- oder Einzelprüfung, in Kontakt
- A-Lizenz Richter: 10 Pferde (5 Gang/5 Tölt) LK 1 und/od Einzelprüfung
- B-Lizenz Richter: 10 Pferde (5 Gang/5 Tölt)LK 2-3 und/od Einzelprüfung

Wunsch an Ausbildertagung: nach einem Jahr Erfahrungsaustausch !!!!!!!

## Punkt 5

Thema: Rechenfehler des Richters - Regelung

---

- die ausgehängte Ergebnisliste ist bindend
- rückt ein Reiter nach erkanntem Rechenfehler ins Finale/B-Finale, so hat er zusätzliches Startrecht !!
- der Ablauf des Turnieres darf nicht unangemessen gestört werden
- alle nicht geregelten Fälle entscheidet der Chefrichter

Thema: Wie können Noten fälschungssicher gemacht werden?

- Noten müssen vorm Auslegen eingescannt od. kopiert werden
- Nach dem Aushang hat er so Gültigkeit
- Alle nicht geregelten Fälle entscheidet der Chefrichter

Das bitte so auch an die Veranstalter weitergeben !!!!!!!

## Punkt 6

Thema: IPZV Richter, die auf nicht angemeldete Turniere eingeladen werden.

---

- Der IPZV Richter ist verpflichtet ein Chefrichterprotokoll anzufertigen und an den Bundessportwart zu senden
- auf Regelverstöße zu achten, auch auf kleineren Turnieren, z.B. Helmpflicht
- sollte es zu Problemen kommen, geht der juristische Weg über den Verband
- diese Pflicht kann nicht auf den Richter abgewälzt werden

## Punkt 7

Thema: Kommunikation zwischen Ressort Richten und Richter

- Vorschlag, die Richter immer im Frühjahr einmal „updaten“
- Als Anhang immer die FIPO-Neuerungen
- Als Anhang immer Ausschuss-Neuerungen
- ABER: Der Richter muss sich auch selbst informieren

## Punkt 8

Thema: Dressur – Abzugsverfahren, wird unterschiedl. gehandhabt

---

- Frauke klärt, ob sie noch die Unterlagen hat,
- Einfügen in die IPO
- Anschl. Versendung an alle Richter

#### Punkt 9

Thema: Hufschlagfiguren, kann man diese ändern?

- gibt es als PDF- Datei, die Frage ist, ob man diese ändern kann
- es fehlen: Acht, Kehrtvolte (6m Schritt/8m Trab/ 10m Gallopp)
- welcher Schwierigkeitsgrad, wenn in höherer Gangart geritten

Glenn kümmert sich um die Bearbeitung der Datei, anschl. Schwierigkeitsgrad festlegen und in die IPO einfügen !!

#### Punkt 10

Thema: Zukünftiges Richten mit Zentelnoten in allen Aufgabenteilen?

- das Gremium ist mehrheitl. der Meinung das bestehende System zu lassen

#### Punkt 11

Thema: Richterausbildung verwirrend und nicht transparent?

Idee: ein Infoblatt erstellen

Es besteht der Wunsch und wir geben diesen an das Ressort Ausbildung weiter

Info: Verfügbarkeit eines elektronisch erstellbaren Chefrichterbericht ab 2010 entweder direkt vor Ort oder von zu Hause

Blatt – 4-

#### Punkt 12

Thema : Fortbildungen/Tagungen

Frage: Wie sinnvoll sind die komb.Fortbildg für Trainer/Richter/API-Prüfer ?

Meinung:

- sinnvoll, weil nur ein Termin wahrgenommen werden muß
- nur wenige Konstellationen, die beide Bereiche (Trainer/Richter) anspricht
- praktisches Richten sollte zur Pflichtveranstaltung gemacht werden
- für die Anzahl der Richter müssen mind. 4 prakt.Fortb. angeboten werden, Kosten ? nicht machbar mit dem Budget
- Prakt. Richten komb.Trainer/Richter Fortblg. , da Trainer die Fortb. bezahlen müssen
- Überlegung Einführung eines Punktesystem:  
z.B. 6 Punkte für prakt.Richten  
3 Punkte für eine komb. Fortbildung  
Richter muss innerh.ein/zwei Jahren Punkte X gesammelt haben???

- Anmerkung Uli: IPZV Fortblg sollen die Meinung des IPZV vertreten, deshalb sollten Fortblg mit externen Referenten immer in Komb. mit einem Ausbilder stattfinden
- Wunsch des Ausschusses: feste jährl.prakt.Richten Fortbgd-Termine
- Wunschtermin 2011 26./27.Febr.
  - 10./11.März
  - Nord/Süd mit anschl Tagung
  - Themen: auch Rennpass,Dressur,Futurity

#### Punkt 13

---

Etat zur Bezuschussung der inter.Fortb./Tagung soll wieder festgelegt werden

C.L. verspricht sich mit F.Finke zu kontaktieren

#### Punkt 14

---

Thema: Kostenübernahme bei Absagen:

Wenn Veranstalter einen Richter auslädt, trägt er die Kosten, die dem Richter tatsächlich bis dato entstanden sind

Wenn ein Richter absagen muß, und er keinen vergleichbaren Ersatz findet, trägt dieser die tatsächlichen Kosten, die dem Veranstalter bis dato entstanden sind.

z.B. Storno Gebühr Hotel, falls Ersatzrichter kein Hotelzimmer benötigt

z.B. gebuchte Flug- oder Bahntickets

-Das Gremium sprach sich einstimmig dafür aus-

#### Punkt 15

---

Anregung Marc Tillmann:

Einen Richtservice nach einem Turniertag anzubieten:

- Videoanalyse mit Notenbesprechung
- Veranstalter informieren, ob Interesse zu etwas zu organisieren
- Raum und TV zur Verfügung stellen
- Organ. Filmer oder Privatfilmer können das aufgenommene analysieren lassen
- bei Richterbesprechung die Richter organisieren

Ende der Sitzung 15 Uhr